

Pressemitteilung

20.10.2020 – Seite 1/1

JW Froehlich unterstützt Digitalisierung

JW Froehlich spendet PC an Schulen und Flüchtlinge



Die Firma JW Froehlich hat am Dienstag der Stadt 25 PC inklusive Monitor und Tastatur übergeben. Ein Teil der Rechner geht an die Immanuel-Kant-Realschule, andere werden Flüchtlingen zur Verfügung gestellt. „Mit Windows 10 ist auch ein aktuelles Betriebssystem dabei“, freute sich Bürgermeister Dr. Carl-Gustav Kalbfell (3. v. r.) und dankte im Namen der Stadt. Er wies darauf hin, dass neben den verschiedenen Spenden die Stadt bereits selbst rund 500 digitale Endgeräte

gekauft hat. Das Geld dafür – 313.000 Euro – kam vom Land und vom Bund. „Bildung darf nicht vom Wohlstand abhängen“, bekräftigte der Geschäftsführer des Maschinenbauers aus Leinfelden, Daniel Ludin (links). Er macht sich Sorgen, dass das Land in ein Corona-Bildungsloch fällt und signalisierte die Unterstützung seines Unternehmens bei der Schulung der Lehrkräfte – ein Angebot, das IKR-Schulleiterin Heike Hauber (3. v. l.) gerne annehmen möchte.